

LEHRANGEBOT FÜR GRUND- UND HAUPTSTUDIUM IM WINTERSEMESTER 1994/95

1. Allgemeine Hinweise

Das Studium besteht aus freier künstlerischer Arbeit in den Klassen und begleitenden Vorlesungen, Kursen und Seminaren. Das Hauptgewicht liegt auf der freien künstlerischen Arbeit.

Die Vorlesungen im Wintersemester 1994/95 beginnen am 19.10.1994; Vorlesungsende ist am 18.02.1995, soweit bei den einzelnen Kursen kein anderes Datum angegeben worden ist. Während der Zeit vom 22.12.1994 bis 08.01.1995 finden keine Vorlesungen und Kurse / Seminare statt. Die Daten bei den Kursen geben die jeweils erste und letzte Veranstaltung bekannt.

Die erste Veranstaltung eines Kurses ist als Einführung gedacht; danach erfolgt die verbindliche Einschreibung.

Nach erfolgreichem Besuch des Kurses erhält der Student / die Studentin die Bestätigung des Kursleiters / der Kursleiterin. Erwartet wird hierzu die regelmäßige Teilnahme des / der Studierenden an den Kursterminen.

Die Teilnahme an den Vorlesungen für Kunstgeschichte (dienstags ab 17.00 Uhr) ist für alle Studierenden vom ersten bis sechsten Semester verbindlich. Innerhalb dieser sechs Semester legt der / die Studierende insgesamt vier Bescheinigungen über die erfolgreiche Teilnahme am gesamten angebotenen Zyklus vor (Der Zyklus umfaßt vier Semester, so daß entweder im 1. oder 3. Semester angefangen werden kann. Ein Beginn im 2. Semester erscheint wegen der chronologischen Abfolge nicht sinnvoll.).

Für Studenten/Studentinnen der Malerei ist der Kurs Maltechnik - soweit er angeboten wird - Pflichtveranstaltung. Die betroffenen StudentInnen haben nach dieser Regelung bis zum sechsten Semester sowohl den Kurs Maltechnik I als auch den Kurs Maltechnik II zu besuchen. Der Kursbesuch hat in zwei aufeinanderfolgenden Semestern zu geschehen. Bei erfolgreicher Teilnahme wird ein Kursschein ausgestellt, der dem Sekretariat vorzulegen ist. Der Besuch aller weiteren angebotenen Kurse und Seminare geschieht auf freiwilliger Basis.

Nach dem 2. Semester erfolgt die Zwischenprüfung. Hierzu hat der Student / die Studentin eigene künstlerische Arbeiten vorzulegen. Die Zwischenprüfung entscheidet über die endgültige Aufnahme in die Hochschule.

2. Zeitplan der Kurse für das Grundstudium

2.1. Durchlaufende Kurse

Montag 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Aktzeichnen
24.10.1994 - 13.02.1995

Aula
Bernhard Jäger

Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums möglich.

Montag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Seminar: Farbe II
24.10.1994 - 13.02.1995

Raum I 9
Angelica Horn

Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums möglich.
- Siehe auch laufende Nr. 5 -

Dienstag 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Kunstgeschichte - Vorlesung
25.10.1994 - 14.02.1995

Aula
Harald Brost

Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums möglich.

2.2. Kompaktkurse

2.2.1 Einführung in die Typographie Bleisatz + Computer

21.11. bis 25.11.1994

Werkstatt

Reinhard Scheuble, Christian Zickler und Chris Rehberger
täglich ab 10.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Nach Maßgabe freier Plätze Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums
möglich; begrenzt auf 8 Teilnehmer.

2.2.2 Siebdruck

23.01. bis 27.01.1995

Werkstatt

Reinhard Scheuble und Christian Zickler
täglich ab 10.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Nach Maßgabe freier Plätze Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums
möglich; begrenzt auf 8 Teilnehmer.

3. Zeitplan der Kurse für das Hauptstudium

3.1. Durchlaufende Kurse

Montag 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Aktzeichnen
24.10.1994 - 13.02.1995

Aula
Bernhard Jäger

Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums möglich.

Dienstag 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
 Seminar: Theodor W. Adorno
 01.11.1994 - 14.02.1995

Raum I 9
 Angelica Horn
 - Siehe auch laufende Nr. 6 -

Dienstag 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
 Kunstgeschichte - Vorlesung
 25.10.1994 - 14.02.1995

Aula
 Harald Brost

Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums möglich.

Donnerstag 11.00 bis 13.00 Uhr
 Kunst des 20. Jahrhunderts
 10.11.1994 - 16.02.1995

Aula
 Klaus Gallwitz

3.2. Kompaktkurse

3.2.1. Einführung in die Typographie Bleisatz + Computer

21.11. bis 25.11.1994

Werkstatt

Reinhard Scheuble, Christian Zickler und Chris Rehberger
 täglich ab 10.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Nach Maßgabe freier Plätze Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums
 möglich; begrenzt auf 8 Teilnehmer.

3.2.2 Siebdruck

23.01. bis 27.01.1995

Werkstatt

Reinhard Scheuble und Christian Zickler

täglich ab 10.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Nach Maßgabe freier Plätze Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums möglich; begrenzt auf 8 Teilnehmer.

3.2.3 Hubert Salden: Seminar Gärten

08.12. bis 11.12.1994: 10.00 Uhr - 14.30 Uhr - Seminarraum Dürerstraße 24

11.12. bis 15.12.1994: Exkursion (aus privaten Mitteln)

Das Blockseminar beginnt mit einem historischen Blick auf die Anlage von Gärten in Europa seit der Antike und dem Mittelalter. Dann rücken die italienischen und französischen Konzeptionen in den Vordergrund. Es folgen die außereuropäischen Modelle von Kultur-Natur-Bezug im Garten. Das trägt zu einem Verständnis der zeitgenössischen Künstlergärten und der Land Art bei. Das Seminar soll eine Exkursion in Gärten Südfrankreichs oder Norditaliens beinhalten; die Finanzierung ist nicht gesichert.

4. Filmklasse

Die Termine der Projekt-Analysen werden am Schwarzen Brett ausgehängt.

5. Seminar: Farbe II

Nachdem im letzten Semester die Farb- und Lichttheorien der Antike und des Mittelalters zentraler Gegenstand des Seminars waren, bleiben folgende Gebiete für dieses Semester:

- a) naturwissenschaftliche Erklärungen von Newton bis zur heutigen Physik, Sinnesphysiologie und Wahrnehmungspsychologie
- b) Farbe und Licht in Philosophie und Ästhetik der Neuzeit, der Moderne und heute

- c) in der Kunst dieser Zeiten und in Künstlertheorien (z. B. Delacroix, Runge, Kandinsky und Klee).

Zur Einführung wird empfohlen: Wolfgang Schöne, Über das Licht in der Malerei, Berlin 1954;
Lorenz Dittmann, Farbgestaltung und Farbtheorie in der abendländischen Malerei, Darmstadt 1987.

6. Seminar: Theodor W. Adorno

Die Lektüre von Adornos Aufsatz "Parataxis. Zur späten Lyrik Hölderlins" soll in seine ästhetische Begrifflichkeit anhand eines konkreten Gegenstandes, eben Hölderlins Lyrik, einführen. Sie bietet überdies die Möglichkeit, Adornos philosophischen Umgang mit Hölderlin zu vergleichen, mit dem Verhältnis anderer Denker zu Hölderlin, z. B. Heideggers, der ja als Opponent zu Adorno, nicht nur in Fragen der Ästhetik, anzusehen ist. Welchen Zugang ermöglicht die Philosophie überhaupt oder bestimmtes philosophisches Denken zur Kunst? Besteht nicht die Gefahr, daß das theoretische Denken die Kunstwerke verstellt oder gar mißbraucht?

Adorno vertritt die Auffassung, daß Kunst und Philosophie aufeinander angewiesen sind, unter anderem in seinem nachgelassenen Text "Ästhetische Theorie". Ausgewählte Passagen aus diesem werden im Seminar besprochen werden.

7. Vorlesungen, Seminare, Kurse

Terminlich noch nicht festgelegt sind folgende Veranstaltungen:

Seminar Hermann Nitsch (Farbe, Aktion)
Seminare und Jurys der Architekturklasse
Lehrangebot Georg Herold / Bildhauerei

8. Öffentliche Veranstaltungen / Ausstellungen / Tagesdozenturen

Professor Raimer Jochims hält im Wintersemester 1994/95 fünf öffentliche Vorlesungen über Kunst und Religion in den vormodernen Kulturen.

Montag	07.11.1994	20.00 Uhr	Japan I Zum Ursprung von Religion und Kunst Der Shintoismus
Montag	21.11.1994	20.00 Uhr	Japan II Mahayana-Buddhismus Skulptur und Architektur
Montag	05.12.1994	20.00 Uhr	Japan III Zen-Buddhismus Tuschmalerei, Gärten, Katsura-Villa
Montag	16.01.1995	20.00 Uhr	Indien I Veden, Upanischaden und Beispiele der Skulptur
Montag	30.01.1995	20.00 Uhr	Mahabharata und Gita und die indische Liebeskunst in der Malerei

Ort: Halle der Hochschule

9. Fotografie

Für Studenten/Studentinnen des Hauptstudiums bietet Martin Liebscher Beratung bei Fotoprojekten an. Termine und Orte jeweils nach Absprache.

10. Veranstaltungsreihe Andrea Fraser

Es ist geplant, mit Andrea Fraser eine Seminarreihe im Wintersemester 1994/95 und evtl. im Sommersemester 1995 durchzuführen. Nähere Einzelheiten werden noch am Schwarzen Brett bekanntgemacht.

11. Portikus

Die Ausstellungs- und sonstigen Aktivitäten werden durch Auslagen und Aushänge sowie durch entsprechende Veröffentlichungen in der Presse bekanntgegeben.

12. Ausstellung: Die Städelschule Frankfurt am Main von 1817 bis 1994

In der Zeit vom 06.10.1994 bis 08.01.1995 wird im Städtischen Kunstinstitut eine Ausstellung zur Geschichte der Städelschule gezeigt; Kurator ist Hubert Salden. Der Besuch wird empfohlen.

Frankfurt am Main, 11. Oktober 1994

Der Rektor

gez. Professor Kasper König

Namensverzeichnis zu den Vorlesungen an der

**Staatlichen Hochschule für Bildende Künste - STÄDELSCHULE -
Frankfurt am Main**

im Wintersemester 1994/95

Thomas Bayrle	Professor, Maler, Graphiker, Leiter einer Klasse
Harald Brost	Dr. Dr., Professor, Kunsthistoriker
Peter Cook	Professor, Architekt,
Klaus Gallwitz	Dr., Honorarprofessor, Kunsthistoriker
Georg Herold	Professor, Freier Künstler, Maler, Leiter einer Klasse
Angelica Horn	Philosophin, künstlerisch-wissenschaftliche Mitarbeiterin
Jörg Immendorff	Professor, Maler, Leiter einer Klasse
Bernhard Jäger	Graphiker, Freier Künstler, Unterrichtsleiter der Abendschule
Rainer Jochims	Professor, Maler und Kunsttheoretiker, Leiter der Klasse für Freie Malerei und Kunsttheorie
Per Kirkeby	Professor, Maler, Leiter einer Klasse, Prorektor
Kasper König	Professor, Rektor
Peter Kubelka	Professor, Filmmacher, Leiter der Klasse für Film und Kochen
Martin Liebscher	Künstlerisch-wissenschaftliche Hilfskraft
Enric Miralles	Architekt, Professor, Leiter der Klasse für Architektur
Carlfried Mutschler	Honorarprofessor, Architekt
Christa Näher	Malerin, Leiterin einer Klasse

Hermann Nitsch	Interdisziplinärer Künstler, Leiter einer Klasse
Chris Rehberger	Freier Graphik-Designer
Ulrich Rückriem	Professor, Bildhauer, Leiter einer Klasse (beurlaubt)
Hubert Salden	Dr., Kunsthistoriker / Jurist, künstlerisch-wissenschaftlicher Mitarbeiter
Reinhard Scheuble	Leiter der Druckwerkstätten
Wolfgang Winter	Leiter der Werkstatt Daimlerstraße
Christian Zickler	Künstlerisch-Wissenschaftlicher Mitarbeiter in den Druckwerkstätten